

Einschulungen in der Gemeinde Ganderkesee

Sichere Schulwege für „kleine Füße“ / Polizei unterstützt Eltern mit Tipps

Von unserem Mitarbeiter
Georg Jauken

GANDERKESEE. Nicht nur die Schule und der Unterricht sind neu für die ABC-Schützen, sondern auch die Schulwege. Elterninitiativen, Polizei und die Gemeindeverwaltung haben darum allerhand Maßnahmen ergriffen, um die Schulwege der Kinder und insbesondere der Erstklässler sicherer zu gestalten. Die Eltern der Grundschüler wurden überdies in einem Brief der Polizei gesondert darauf hingewiesen, wie sie ihre Kinder beim Erlernen des richtigen Verhaltens auf dem Schulweg unterstützen können.

Eine besondere Initiative haben engagierte Eltern der Grundschulen Lange Straße und Dürerstraße ergriffen. „Schulexpress Ganderkesee“ heißt ihr Projekt. Zur Zeit werden an 13 Standorten im Ort Ganderkesee Schulexpress-Schilder aufgestellt. Die Schilder bezeichnen „Haltestellen“, an denen sich Schülerinnen und Schüler treffen, um von dort gemeinsam zu Fuß zur Schule gehen zu können. Die offizielle Einweihung ist für den 22. September vorgesehen.

Die Grundschulen Lange Straße und Heide nehmen auch wieder an der Aktion „Kleine Füße“ teil. An besonders gefährdeten Stellen werden mit Hilfe von Schablonen kleine gelbe Füße auf die Gehwege im Bereich der Schulen gesprüht, um den Schülerinnen und Schülern die Gefahrenpunkte deutlich zu machen.

Einen wesentlichen Beitrag zur Minderung von Gefahren auf dem Schulweg können die Eltern leisten. So empfehlen Pädagogen und Polizei, den sichersten Schulweg öfter gemeinsam mit ihren Kindern zu gehen. Wer daran nicht vor Schulbeginn gedacht hat, sollte es schleunigst nachholen und die Kinder in den ersten Tagen mehrmals begleiten.

Weiter empfiehlt die Polizei, den Schulweg des Kindes anhand von Schulwegplänen festzulegen, die in allen Grundschulen vorhanden sind. Dabei gelte es zu bedenken, dass der kürzeste Schulweg nicht immer der sicherste ist. Eltern sollen sich von ihrem Kind den Schulweg erklären lassen und auf diesem Wege überprüfen, ob das Kind die Gefahren kennt. Darüber hinaus sollten Eltern ihre Kinder dazu anhalten,



Grundschule Lange Straße, Klasse 1a (Klassenlehrerin Frau Zimmermann, Ko-Lehrer Herr Halting): Natalie Boog, Johanna Breyer, Natalie Brüggemann, Hendrik Buchhop, Shaina Gerken, Svenja Goedeke, Sebastian Goetz, Jule Hafermann, Jimi Hartmann, Lukas Herlemann, Johannes Kallage, Marius Lamm, Paul Lange, Joost Martin Lembke, Annabelle Menard, Nicole Müsegades, Sascha Pfefferkorn, Janko Siegert, Anneke Sperling, Clara Windhorst, Sarah Wolter, Isabell von Rahden.
FOTOS (3): INGO MÖLLERS

Straßen nur an gesicherten Stellen zu überqueren, empfiehlt die Polizei weiter. Die Eltern selbst müssten aber darauf achten, dass sich die Kinder rechtzeitig auf den Schulweg machen, damit sie nicht in Eile und Hektik geraten, denn die macht unaufmerksam.

Nicht zuletzt erinnert die Polizei daran, dass helle Kleidung sowie Licht reflektierende Streifen auf Schulranzen und Anoraks insbesondere bei schlechter Witterung und Dunkelheit helfen, dass andere Ver-

kehrsteilnehmer die Kinder früher und besser sehen können.

„Sie können nicht von den Kindern die Beachtung von Regeln verlangen, wenn sie sich selbst aus egoistischen Gründen darüber hinweg setzen“, appelliert der Leiter der Polizeidirektion Delmenhorst / Oldenburg-Land, Gerd Schütte, an die Erwachsenen, ihre Vorbildfunktion ernst zu nehmen. Insbesondere gelte das für Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und au-

ßerhalb der vorgesehenen Flächen halten. Ein Verkehrschaos vor den Schulen zu verhindern, ist also auch Sache der Eltern selbst. Die Gemeinde Ganderkesee als Schulträger ist dagegen für die richtigen Rahmenbedingungen für die Schulwegsicherung zuständig.

Bereits in den vergangenen Tagen wurden Transparente im Bereich der Ortseingänge und in der Nähe der Schulen aufgehängt, die auf den Schuljahresbeginn hin-

weisen und um rücksichtsvolle Fahrweise bitten. Allen Schülerinnen und Schülern der ersten Grundschulklassen spendiert die Gemeinde Ganderkesee außerdem ein Arbeitsheft zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr. Unter dem Motto „Das kleine Zebra mit Oskar, Anna und Willi auf dem Schulweg“ können die Kinder unter Anleitung ihrer Lehrer durch Ausschneiden und Malen in dem Arbeitsheft spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr.